



VOLKSBUND

Gemeinsam für den Frieden.

Buxtehude-Neukloster Forst

Deutschland

Gesamtbelegung: 118 Tote

53°28'43.45"N;9°37'55.82"E



Auf dieser Kriegsgräberstätte ruhen - nach den uns vorliegenden Informationen - insgesamt 119 deutsche Soldaten des Zweiten Weltkrieges, davon 7 Unbekannte, die zunächst an über 50 verschiedenen Orten der Landkreise Stade, Cuxhaven, Osterholz und Rothenburg beigesetzt waren.

Der Soldatenfriedhof wurde auf Initiative des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Mitte der 50er Jahre angelegt, die sterblichen Überreste nach hier umgebettet und am 4. August 1957 unter großer Anteilnahme der betroffenen Familien und der Bevölkerung eingeweiht.

Zugang: Aus Richtung Hamburg über die Bundesstraße 73 kommend findet man im Buxtehuder Stadtteil Neukloster einen großen Pendlerparkplatz. Von dort den Waldweg gradeaus 200 m weiter bis zu einem viereckigen Sockelstein mit einem schmiedeeisernen Kreuz, der den Zugangsweg zur der etwa 70 m im Wald liegenden Kriegsgräberstätte kennzeichnet.

Fotos: Volker Fleig 2013

Mit der Unterstützung von

